

Führer durch Hall's Croft

Dieses ansprechende Haus aus dem frühen 17. Jahrhundert ist nach dem Arzt John Hall benannt, dem Schwiegersohn William Shakespeares. Hall heiratete im Jahr 1607 Shakespeares älteste Tochter Susanna. 1608 wurde ihre gemeinsame Tochter Elizabeth geboren. John Hall starb im Jahr 1635, Susanna im Jahr 1649.

Das Haus

Das Haus stammt zum größten Teil aus dem Jahr 1613. Es wurde Mitte des 17. Jahrhunderts sowie im 19. Jahrhundert erweitert. Der Shakespeare Birthplace Trust erwarb es im Jahr 1949.

Der Eingangsbereich

Dieser Raum hat einen Steinfußboden und ist mit einem eindrucksvollen offenen Kamin ausgestattet. Zur Einrichtung gehören zwei mit schönen Schnitzereien verzierte Lehnstühle aus dem 17. Jahrhundert sowie eine Eichentruhe von ca. 1550.

Der Salon

Vom Eingangsbereich aus gelangt man in den bedeutendsten Raum des Hauses, den Salon. Die Einrichtung spiegelt Wohlstand und Geschmack eines Bürgers vom Stande John Halls wider. So war der aufwändig gearbeitete, ausziehbare Esstisch damals ein modischer Blickfang. Die beiden Stühle rechts und links des Kamins - ein Kinderhochstuhl aus Eschenholz und ein reich verzierter Lehnstuhl aus Eibenhholz - sind herausragende Beispiele der Drechslerkunst jener Zeit. Das beachtenswerte Gemälde „Familie beim Tischgebet“ stammt von dem flämischen Künstler Antoon Claeissens (ca. 1538-1613) und zeigt eine fromme Familie gehobenen Standes.

Der Korridor

Im hinteren Teil des Salons führen Stufen zu einem Korridor. Interessant sind hier unter anderem eine Buchpresse aus der Mitte des 17. Jahrhunderts sowie die Kopie eines Porträts des Dichters Michael Drayton. Dieser war ein Zeitgenosse von William Shakespeare und ein Patient von John Hall.

Das Sprechzimmer

Zu den hier ausgestellten Stücken gehören kleine Salbentiegel, die zu Beginn des 17. Jahrhunderts in London hergestellt wurden. Die farbenfroh gestalteten Gefäße stammen aus Italien und dienten der Aufbewahrung von Arzneimitteln. Ebenfalls zu sehen sind zwei niederländische Gemälde: das eine zeigt einen Arzt bei seiner Tätigkeit, das andere einen Apotheker.

Der hintere Raum und die Küche

Im hinteren Raum sind ein Hängeschrank sowie ein auch als Sitzgelegenheit verwendbarer Tisch mit hochklappbarer Platte zu sehen. In der Küche prägen der

große offene Kamin und die imposanten Bratspieße aus dem 18. Jahrhundert das Bild. Das ansprechende Gemälde gegenüber der Treppe wird Nicolaes Elias zugeschrieben. Es entstand 1627 und zeigt eine Mutter mit ihrem Kind.

Der Treppenaufgang

Über die Treppe, die aus dem 17. Jahrhundert stammt, geht es ins Obergeschoss. Am oberen Ende des Aufgangs sind zwei bemerkenswerte Gemälde zu sehen: ein Blumenbild des flämischen Malers Jan Baptist Bosschaert aus dem 17. Jahrhundert sowie eine allegorische Darstellung aus der englischen Schule von ca. 1570 mit dem Titel „Der Tod und das Mädchen“.

Das große Schlafzimmer

In diesem Raum mit gewölbter Decke sind das Himmelbett aus Eichenholz und die Kleiderpresse besonders sehenswert. Der Nachtstuhl mit hochklappbarem Deckel stammt aus dem 17. Jahrhundert und erinnert an die sanitären Einrichtungen jener Zeit.

Das Porträt aus dem Jahr 1622 zeigt Mary Harvey. Sie war mit dem berühmten Arzt William Harvey verwandt, der das Prinzip des Blutkreislaufs entdeckte.

Der Ausstellungsraum

Früher in weitere Schlafzimmer unterteilt, zeigt dieser Raum nun eine Ausstellung über John Halls Leben sowie über Theorie und Praxis der Medizin im 17. Jahrhundert. Unter anderem ist eine 1657 erschienene Erstausgabe von John Halls Buch „Select Observations on English Bodies“ zu sehen, in dem er die Krankheiten seiner Patienten und seine Behandlungsmethoden beschreibt.

Das Bedienstetenzimmer

Dieser kleine Raum ist sehr einfach eingerichtet. Das Fensterglas stammt aus dem 17. Jahrhundert.

Der Garten

Der große Garten ist von einer Mauer umgeben. Neben zahlreichen von Shakespeare erwähnten Blumenarten wachsen hier auch viele Kräuterarten, die John Hall zur Behandlung seiner Patienten verwendete.

Wir hoffen, dass Ihnen der Besuch von Hall's Croft gefallen hat. Bitte geben Sie diesen Führer bei einem Mitarbeiter wieder ab, bevor Sie das Haus verlassen.